

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Liederbuch der Getreuen in Jever

Bader, Franz

Berlin, 1897

22. Unser Schwur.

urn:nbn:de:gbv:45:1-4713



22.

Unser Schwur.



Mel.: „Sind wir vereint zur guten Stunde.“

Nun lasset hell die Gläser klingen,
Von edler Feuerglut entfacht,
Heut gilt's ein Lied dem Mann zu singen,
Der Deutschland groß und stark gemacht.
Zum Troße allen Feindesränken
Wird fester als in Erz und Stein
In unsers deutschen Volks Gedenken
Sein Bildnis eingegraben sein.

Wenn einig wir am deutschen Herde
Heut stolz uns rühmen unsrer Macht,
Wenn neu erblüht die deutsche Erde
Emporstieg nach der dunklen Nacht,
Ihm danken wir's, der ohne Zagen
Getrohet einer ganzen Welt,
Dem Helden, dessen kühnes Wagen
All unsrer Feinde Kraft gefällt.

Wir folgen Dir, die deutsche Jugend,
In unsern Herzen flammet neu

Dein Vorbild echter deutscher Tugend,
Dein Vorbild echter deutscher Treu.
Vor unsers Gottes ewgen Schranken
Erheben wir zum Schwur die Hand:
Ob selber Fels und Eichen wanken,
Treu schützen wir das Vaterland!

So laßt uns folgen allerwegen,
Nichts fürchtend als nur Gott allein,
Dem Ziel, das wir im Herzen hegen:
Des greisen Fürsten wert zu sein.
Doch heut laßt festlich uns vor allen
Ihn grüßen, dem kein andrer gleich:
Ein donnernd Hoch soll ihm erschallen,
Dem größten Mann im deutschen Reich!

Friedrich Solger in Berlin.

(Aus: Hoch Bismarck! München, Ufermann.)





23.

Hoch Bismarck!



Mel.: „Der Gott, der Eisen wachsen ließ.“

Nun auf, ihr deutschen Männer all,
Ein deutsches Lied zu singen!
Wie Donnerton, wie Wogenprall
Soll brausend es erklingen!
Solange nur ein deutscher Mann
Noch singet deutsche Lieder,
So klinge, was nur klingen kann,
Das Lied vom Bismarck wieder!

Ein stolzes, herrlich Vaterland,
Er hat es uns errungen,
Mit deutscher Treue Eisenband
Sein einig Volk umschlungen.
Des Franken Scepter liegt zerschellt,
Es muß' uns doch gelingen,
Die Raben flohn, es staunt die Welt,
Der Adler hebt die Schwingen.

Laßt dräuen, was nur dräuen kann,
Der feinde wilde Scharen,
Wir Deutschen stehen Mann für Mann
Das heilige Gut zu wahren.

49

